

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘ΕΡΤΗΓΓΑΗ

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

# EG - Baumusterprüfbescheinigung



**Bescheinigungs-Nr.:** ABV 274/5

**Benannte Stelle:** TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Zertifizierungsstelle  
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** Zardoya Otis, S.A.  
Mendez Alvaro, 73  
E-28045 Madrid

**Antragsdatum:** 2001-02-02

**Hersteller:** Zardoya Otis, S.A.  
Camino de Jolastokieta, 1  
E-20017 San Sebastian

**Produkt, Typ:** Bremsenrichtung auf den Fahrkorb oder das Gegen-  
gewicht wirkend als Teil der Schutzeinrichtung für den  
aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindig-  
keit, Typ 9672 A

**Prüflaboratorium:** TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München

**Datum und  
Nummer des  
Prüfberichtes:** 2001-08-24  
274/5\_B

**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang  
(Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung  
angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden  
Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

**Ausstellungsdatum:** 2001-08-24

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
EU-Kennnummer: 0036

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Tkalec', written in a cursive style.

Peter Tkalec

## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 274/5

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung in Abhängigkeit von der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Herstellungsart	Oberflächenbeschaffenheit der Lauffläche	Bremskraft [N]	
		max.	min.
Spanabhebend bearbeitet	gefettet*	11772	20405
Spanabhebend bearbeitet	trocken	13185	22916
Gezogen	gefettet*	10202	21974
Gezogen	trocken	11772	20719

\*gemäß Spezifikation Zardoya Otis

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

1.2.1 Max. Auslösegeschwindigkeit 1,5 m/s

1.2.1 Max. Nenngeschwindigkeit 1,3 m/s

- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

1.3.1 Mindestlaufflächenbreite 20 mm

1.3.2 Kopfdicke 8 oder 9 mm

### 2. Bedingungen

- 2.1 Die Bremseinrichtung muss unmittelbar am Fahrkorb oder Gegengewicht befestigt sein. Die Abbremsung muss an den Führungsschienen erfolgen.

- 2.2 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzvorrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss das Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.

- 2.3 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte (Bremseinrichtung am Fahrkorb) müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

### 3. Hinweise

- 3.1 Die zulässigen Bremskräfte sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, dass sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über  $1g_n$  erzeugen.

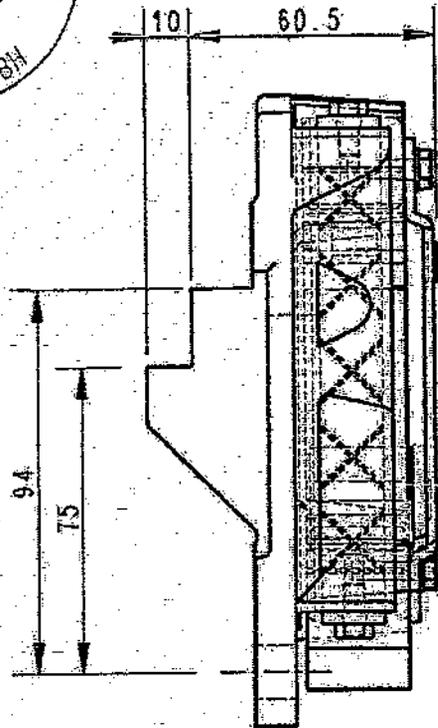
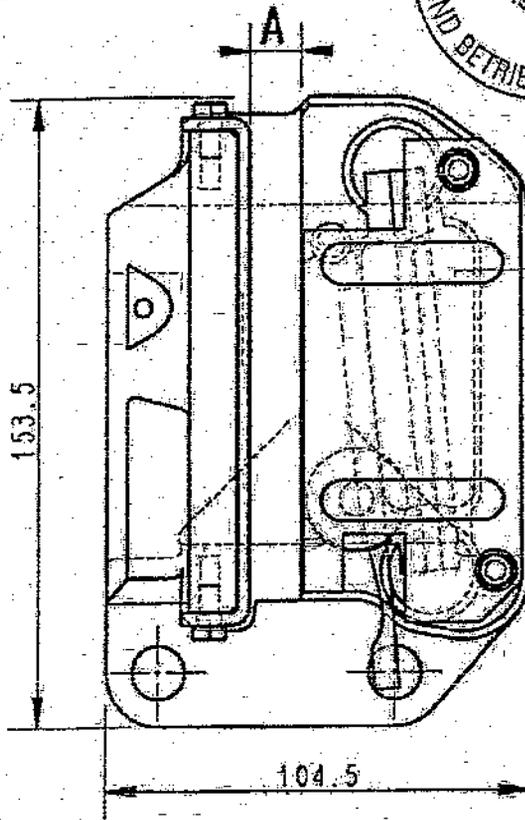
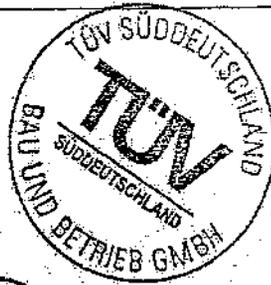
- 3.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 9672 A, Blatt 1 von 1, vom 04. Juni 2001 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).

ZARDOYA OTIS  
SPAIN

9672 A

SHEET 1 / 1

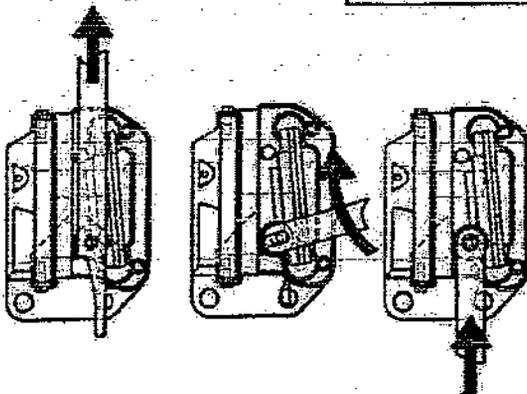
A	RAIL
11.5 mm	8 mm
12.5 mm	9 mm



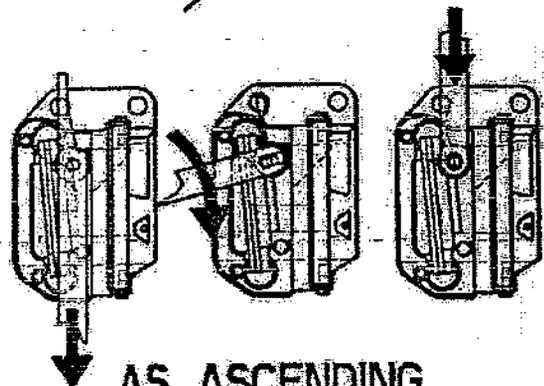
- GEPRÜFT -  
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstr. 199, D-80636 München  
Der Sachverständige

24 AUG. 2001

**LINKAGE OPTIONS**



**AS SAFETY GEAR**



**AS ASCENDING  
CAR PROTECTION**

DATE: 04/JUN/01

SHEET 1 / 1